Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

N i e d e r s c h r i f t
42. öffentliche Sitzung des Haushaltsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 04.10.2004
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:47 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Zehlendorf, Raum C 22/23

Anwesend sind:

Herr Hippe, Torsten	CDU
Herr Kopp, Norbert	CDU
Herr Platzeck, Werner	CDU
Herr Rögner-Francke, René	CDU
Herr Hube, Helmut	SPD
Herr Kugler, Klaus	SPD
Frau Lau, Karin	SPD
Herr Ehrhardt, Kay Heinz	FDP
Frau Schmid-Petry, Erika	FDP
Herr Müller-Gazurek, Johann	GRÜNE
Herr Goiny, Christian	CDU (BD)
Herr Masloch, Peter	GRÜNE (BD)

Vom Amt:
FinWDez Hr. Laschinsky
BiKuSpoBüdDez Hr. Schrader
BauDez Hr. Stäglin
Bau BL 2 Fr. Gerwig-Meyer
BVV 2, Fr. Lüthgens, Protokoll

Tagesordnung:

TOP 1	Protokoll
TOP 2	Bericht aus dem Bezirksamt
TOP 3	Vorlage zur Beschlussfassung
TOP 3.1	Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2003
TOP 4	Anträge
TOP 4.1	Etatisierung von Baumaßnahmen in der Schloßstraße Drucksache: 0640/II - FDP- und CDU-Fraktion

TOP 4.2 Schaffung von Ruhe- und Verweilzonen in der Schloßstraße
Drucksache: 0644/II - FDP-Fraktion

TOP 4.3 Erweiterung: Etatisierung von Baumaßnahmen in der Schloßstraße
Drucksache: 0673/II (neu) - GRÜNE-Fraktion

TOP 4.4 Busspur Schloßstraße
Drucksache: 0749/II - GRÜNE-Fraktion

TOP 4.5 Finanzierungskonzept Schloßstraßenumbau
Drucksache: 1229/II - GRÜNE-Fraktion
(Der Antrag wird nur behandelt, falls ein Votum des Ausschusses zur Weiterentwicklung der Steglitzer Schloßstraße, der die Drucksache in der Vorwoche auf der Tagesordnung hat, vorliegt.)

TOP 4.6 Kostengünstigere und ökologische Bewässerung durch Tiefbrunnen
Drucksache: 1279/II - FDP-Fraktion

TOP 4.7 Frühzeitige Erkennung von Beschädigungen und Gefahrenstellen auf Spielplätzen durch 'Spielplatztelefon'
Drucksache: 1280/II - FDP-Fraktion

TOP 5 Unterrichtung des Haushaltsausschusses über die Ausübung der Deckungsfähigkeit, Beschluss der BVV vom 30.10.2002 (Drs. 391/II)
hier: Schreiben von BzStR Stäglin vom 01.09.2004

TOP 6 Besprechungspunkt:
Sachstand Auflagenbeschlüsse zum Haushalt 2004/2005

TOP 7 Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Protokoll

Das Protokoll der 41. Sitzung am 13.09.2004 wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

zu 2 Bericht aus dem Bezirksamt

BzStR Laschinsky berichtet über

- die Verschiebung der Finanzstadträtesitzung vom 29.09. auf den 03.11.2004, auf der u.a. die Auswirkungen aufgrund des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) sowie die Folgerungen aus der Kita-Reform erörtert und Folgerungen für das Haushaltsjahr 2005 gezogen werden sollen; trotz der Verschiebung wird das Bezirksamt der BVV wunschgemäß zum 17.11.2004 die bis dahin bekannten Informationen aufliefern;
- die Zusage der Senatsfinanzverwaltung, Haushaltsüberschreitungen in den Aufgabefeldern Wohngeld, Grundsicherung und Zahlungen an die Unfallkasse Berlin durch Basiskorrektur zum Jahresende neutral zu stellen;
- das 1. Aufstellungsrundschreiben für die Investitionsplanung 2005 bis 2009, mit dem dem Bezirk pauschale Investitionsmittel für 2006 und 2007 von je 4,367 Mio € sowie gezielte Investitionsmittel für den Bau der Kopernikus-Oberschule (alt) und den Ersatzbau der Hildburghauser Straße zugewiesen werden. Nach dem Rundschreiben dürfen

- für 2006 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen, für die noch keine Bauplanungsunterlagen vorliegen, nicht angemeldet werden und
- auch in den Planungsjahren 2006 ff bis zu 20 vom Hundert der pauschalen Zuweisung zur Aufstockung der Titel für bauliche Unterhaltung verwendet werden.

Die FDP-Fraktion bezieht sich auf den Bericht aus dem Bezirksamt der Sitzung am 16.08.2004 und beantragt eine ausführliche Stellungnahme (wie kam es dazu, welche Fehler wurden evtl. gemacht) zum Punkt

- 0,456 Mio. Euro für fällige Grunderwerbsteuer für das Teileigentum an der Stadtbibliothek in der im Bau befindlichen Schloss-Galerie.

Der Ausschuss kommt überein, den Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Die CDU-Fraktion bittet das Bezirksamt, sich dem Thema zur bezirklichen Kulturarbeit gem. BVV-Beschluss Nr. 80 vom 24.04.2004 zum Bezirks-haushaltsplan 2002/2003, Ersuchen und Auflagen zum Kapitel 37 21 anzunehmen, um für den Haushalt 2005 aktuell beraten zu können.

zu 3 Vorlage zur Beschlussfassung

zu 3.1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2003

Die CDU-Fraktion bittet um inhaltliche Begründung zu Kapitel 43 30 Märkte, Titel 517 20 Schneebeseitigung.
BzStR Laschinsky erklärt, dass aufgrund erhöhter Rechnungen die Aufwen--dungen den Ansatz überstiegen; Mittelverlagerung aus Titel 517 25, um die Ausgaben leisten zu können.

Auf Nachfrage der FDP-Fraktion zu Kapitel 43 30, Märkte, Titel 427 01 Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erklärt
BzStR Laschinsky, dass Einsparungen durch vertraglich wirtschaftliche Maßnahme bzgl. anschließender Reinigung erreicht wurden.

BzStR Laschinsky sagt eine schriftliche Auflieferung der Zahlen für beide Titel zu.

Bei einer Abstimmung wird die Vorlage mit 12 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung angenommen.

zu 4 Anträge

Der Ausschussvorsitzende BV Platzeck zitiert aus dem Protokollentwurf der 8. Sitzung des Ausschusses zur Weiterentwicklung der Steglitzer Schloßstraße am 30.09.2004:

„Der Ausschuss erörtert, wie mit den Anträgen verfahren werden soll, die dem Haushaltsausschuss zur Mitberatung überwiesen wurden. Die Fraktionen von CDU und FDP schlagen vor, dass sich zunächst der Haushaltsausschuss damit

befassen sollte, dessen Beschluss dann in das Konsenspapier einfließt. Die Fraktionen von SPD und GRÜNE erklären, zunächst sollte das Konsenspapier erarbeitet werden, in dessen Kenntnis der Haushaltsausschuss dann seinen Beschluss fassen könne. Der Schloßstraßenausschuss einigt sich auf den Kompromiss, dass der Haushaltsausschuss in seiner Sitzung am 04.10.2004 die Anträge nur beraten, jedoch nicht beschließen solle."

Die CDU-Fraktion schlägt vor, so wie im Schloßstraßenausschuss vorgeschlagen zu verfahren. Hier ginge es heute um die finanzielle Auswirkung, anschließend gehen die Anträge wieder in den Schloßstraßenausschuss. Ziel ist es, dass die BVV in ihrer Sitzung 15.12.2004 abstimmen kann. Weiter weist die CDU-Fraktion darauf hin, nach der GO BVV vorzugehen.

Dazu bemerkt die GRÜNE-Fraktion, dass das sog. Konsenspapier ein Ausschussantrag werden und im Haushaltsausschuss beraten werden müsse. Weiter regt sie an, dass die Erkenntnisse, in welcher Höhe sich die Kosten belaufen würden, in der nächsten Sitzung besprochen werden.

BzStR Stäglin teilt daraufhin mit, grobe Zahlen in drei verschiedenen Varianten dem Ausschuss schon heute zur Kenntnis geben zu können. Dem wird nicht widersprochen. (vgl. Anlage)

Es wird keine Beschlussempfehlung abgegeben.
Der Haushaltsausschuss sieht damit die Beratung der folgenden Anträge TOP 4.1 bis TOP 4.5 als erledigt an.

zu 4.1 Etatisierung von Baumaßnahmen in der Schloßstraße
Drucksache: 0640/II - FDP- und CDU-Fraktion

zu 4.2 Schaffung von Ruhe- und Verweilzonen in der Schloßstraße
Drucksache: 0644/II - FDP-Fraktion

zu 4.3 Erweiterung: Etatisierung von Baumaßnahmen in der Schloßstraße
Drucksache: 0673/II (neu) - GRÜNE-Fraktion

zu 4.4 Busspur Schloßstraße
Drucksache: 0749/II - GRÜNE-Fraktion

zu 4.5 Finanzierungskonzept Schloßstraßenumbau
Drucksache: 1229/II - GRÜNE-Fraktion
(Der Antrag wird nur behandelt, falls ein Votum des Ausschusses zur Weiterentwicklung der Steglitzer Schloßstraße, der die Drucksache in der Vorwoche auf der Tagesordnung hat, vorliegt.)

zu 4.6 Kostengünstigere und ökologische Bewässerung durch Tiefbrunnen
Drucksache: 1279/II - FDP-Fraktion

Bei einer Abstimmung wird der Antrag in der geänderten Fassung mit 12 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung angenommen.

zu 4.7 Frühzeitige Erkennung von Beschädigungen und Gefahrenstellen auf Spielplätzen durch 'Spielplatztelefon'
Drucksache: 1280/II - FDP-Fraktion

Bei einer Abstimmung wird der Antrag in der geänderten Fassung mit 12 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung angenommen.

zu 5 Unterrichtung des Haushaltsausschusses über die Ausübung der Deckungsfähigkeit, Beschluss der BVV vom 30.10.2002 (Drs. 391/II)
hier: Schreiben von BzStR Stäglin vom 01.09.2004

Zu Kapitel 47 20 Titel 716 50 – Umbau des Kinderspielplatzes Paulsenstraße/Herderstraße teilt BzStR Stäglin mit, dass eine Bürgerveranstaltung ergab, dass auf die einst als wichtig angesehene Lärmschutzwand verzichtet werden könne. Statt 80 T Euro für die Lärmschutzwand zu investieren, kann jetzt der Ballfangzaun für 40 T Euro komplett erneuert werden.

zu 6 Besprechungspunkt:
Sachstand Auflagenbeschlüsse zum Haushalt 2004/2005

Den Ausschussmitgliedern liegt die Vorlage zur Kenntnisnahme vom 28.09.2004 zum Bezirkshaushaltsplan 2004/2005 hier: Ersuchen und Auflagen Beschluss Nr. 478 vom 15.10.2003, Drs. Nr. 839/II, Berichterstatter BzStR Laschinsky, vor.

Die CDU-Fraktion erklärt, vom jeweilig betreffenden Dezernenten eine Vorlage erwartet zu haben. BzStR Laschinky betont, dass jede Abteilung eigenverantwortlich für Aussagefähigkeit und Umfang der Erläuterungen in der Vorlage sei.

Die CDU-Fraktion weist darauf hin, dass der Beschluss insgesamt nicht als erledigt anzusehen sei.

Zu Punkt A 01 der Vorlage erläutert BzStR Schrader ausführlich den aktuellen Stand. Er betont, dass im Bürgeramt verschiedene Produkte über dem Median liegen. Um den Bereich unter den Median zu drücken, müsste der Bereich Bürgerdienste sein Angebot einschränken.

Die CDU-Fraktion bittet BzStR Laschinsky, dem Haushaltsausschuss die Gegenüberstellung von Budgetierung und kameralem Haushalt zukommen zu lassen.

BzStR Stäglin und BzStR Laschinsky erläutern den Stand der Budgetierung in ihrem Bereich. BzStR Laschinsky erklärt, dass die Frage des Qualitätsmanagements nicht in die Budgetierung einfließt; die Auffassung in den Bezirken sei sehr unterschiedlich.

Der Ausschuss fasst einstimmig bei keiner Enthaltung folgenden Beschluss:

Die Punkte 1, 2, 5 und 6, Ersuchen und Auflagen des BVV-Beschlusses Nr. 478 vom 15.10.2003, Drs. Nr. 839/II Bezirkshaushaltsplan 2004/2005, werden vom Ausschuss als nicht erledigt angesehen. Der Ausschuss drückt sein Befremden darüber aus, dass die Dezernenten Frau Otto, Herr Weber und Herr Wöpke nicht anwesend sind. Die Vorlage zur Kenntnisnahme zum Bezirkshaushalt 2004/2005 wird Gegenstand der Tagesordnung der Sitzung des Haushaltsausschusses am 01.11.2004 sein; es wird vom Ausschuss erwartet, dass BzStR'in Otto, BzBm Weber und BzStR Wöpke an der Sitzung teilnehmen und somit Stellung zu den noch offenen Ersuchen und Auflagen nehmen.

zu 7 **Verschiedenes**

Der Ausschussvorsitzende BV Platzeck weist nochmals auf die nächste Sitzung des Ausschusses am 01.11.2004 hin.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 11.10.2004

Platzeck
Ausschussvorsitzender

Hippe
Schriftführer

BA Steglitz-Zehlendorf
Tief 3 / Tief 1

4. Oktober 2004
7754 / 5264

Vermerk

Kosten für Umbaumaßnahmen in der Schloßstraße
Div. BVV-Anträge im Haushaltsausschuss / Schloßstraßen-Ausschuss

	EINFACH (à la SATURN)	BESSER	AM BESTEN gem. „Leitlinien"
Drs. 640/II			
Umbau zwischen			
Gutsmuthsstr. – Markelstraße (~ 80 m)	40.000 €	55.000 €	60.000 €
Schildhornstr. – Ahornstr. (~ 110 m)	50.000 €	75.000 €	80.000 €
Drs. 644/II			
Ruhe – und Verweilzonen			
kein zwingend notwendiger Umbau			
Drs. 673/II			
Umbau zwischen			
Tiburtiusbrücke – Feuerbachstr. (~ 190 m)	70.000 €	130.000 €	140.000 €
Feuerbachstr. – Schöneberger Str. (~ 210 m)	75.000 €	140.000 €	155.000 €
Drs. 749/II			
Busspur			
nach Aussage von SenStadt kann diese Maßnahme ggfls. im Rahmen der Busbeschleunigung finanziert werden.			

Bei allen Gehwegumbauten müssen die vorh. Regenentwässerungsanlagen umgebaut werden (wie bereits beim „Saturn"- Umbau geschehen). Die Kosten hierfür können vom TBA nicht abgeschätzt werden. Diese Arbeiten müssen von den Berliner Waserbetrieben geplant und in die Haushaltsplanung von SenStadt eingestellt werden.

Stumpe / Müller-Ettler